



SAC Hörnli
Züri Oberland

Sektion Hörnli

Schweizer Alpen-Club SAC
Club Alpin Suisse
Club Alpino Svizzero
Club Alpin Svizzer



Sektionsprogramm Juni - August 2021

**Gut
ausgerüstet
in den
Frühling**

**Beratung
ist unsere
Stärke**

**Nix
wie
raus**



**ERSTKLASSIGE OUTDOOR-AUSRÜSTUNG
REISEN · FREIZEIT · TREKKING · SKITOUREN**



Di-Fr: 9-12 Uhr, 13.30-18.30 Uhr, Sa: 9-16 Uhr, Esslingerstr. 20, 8617 Mönchaltorf, outdoorland.ch



Vorstand

Präsident	Rolf Meili Hinwilerstrasse 44, 8626 Ottikon	079 396 30 32 r.meili@ggaweb.ch
Vizepräsident	Walter Diefenbacher Wermatswilerstrasse 5 8601 Uster	079 203 76 43 walter.diefenbacher@bluewin.ch
Aktuarin	Kathrin Schwarz Usterstrasse 57 8308 Illnau	079 509 25 39 schwarz.kathrin@gmx.net
Mitgliederdienst	Yvonne Uttinger Am Binzikerbach 11 8627 Grüningen	044 935 20 01 yvonne.uttinger@bluemail.ch
Finanzen/Werbung	Corinne Aeschbacher Druesbergstrasse 3 8610 Uster	044 940 86 75 corinne.aeschbacher@hispeed.ch
Tourenchef Sommer	Mark Schuppli Albisriederstrasse 334 8047 Zürich	079 287 27 29 mark.schuppli@bluewin.ch
Tourenchef Winter	André Meyer Wabergstrasse 3 8345 Adetswil	076 280 09 73 andre@skistylers.ch

Publikation

Website www.sac-hoernli.ch	Kathrin Senn Im Rigiblick 27 8623 Wetzikon	078 821 08 99 sennkathrin@gmail.com
	Kathrin Schwarz Usterstrasse 57 8308 Illnau	079 509 25 39 schwarz.kathrin@gmx.net
Druck	Druckerei Sieber AG Kemptnerstrasse 9 8340 Hinwil	info@druckerei-sieber.ch
Redaktion	Rita Frehner Pfaffbergstrasse 11 8330 Pfäffikon	079 681 63 74 rita@ritafrehner.ch

Titelbild: Klettersteig Krokodil Göschenalp von Sven Keller

Info des Präsidenten



Die Generalversammlung des SAC Hörnli fand wegen Corona in diesem Jahr schriftlich statt. Es war erfreulich festzustellen dass wir eine rege Beteiligung hatten. Alle Anträge wurden, bei einer Stimmbeteiligung von 63 Mitgliedern, angenommen.

Im Namen des gesamten Vorstandes bedanke ich mich für das uns entgegen gebrachte Vertrauen in unsere Tätigkeit. Wer die genauen Abstimmungsergebnisse einsehen will, findet diese auf unserer Website unter News.

Wer hätte im März 2020 jemals gedacht, dass mehr als ein Jahr später, uns die Geissel Corona immer noch fest im Griff hat! Wir sind froh, dass Touren trotzdem gemäss Schutzkonzept wieder durchgeführt werden dürfen. Ich hoffe sehr, dass die Situation mindestens so bleibt und sich allmählich bessert.

Mein Dank geht an alle Tourenleitenden, welche die Sektion so umsichtig durch diese schwierige Zeit lotsen. Es ist erfreulich, dass das Tourenangebot doch sehr rege genutzt wird.

Ich wünsche allen einen tollen Bergfrühling und Sommer mit vielen erfolgreichen Bergerlebnissen.

Rolf Meili

Eine Danke-Mail eines begeisterten Hörnlianer

Auch die **«Genusstouren»** haben ihre speziellen Reize. Weniger Nervenkitzel durch T3/T4-Passagen (wenigstens für mich) und hunderten von **Höhenmetern**, dafür angereichert mit fruchtbaren Gesprächen und gesunden Häppchen von **«lebensphilosophischem Tiefgang»**.

Manchmal tut doch ein kleines Dankeschön einfach gut ... Oder im Dankbarsein und der Bewunderung der täglichen kleinen Zeichen und Wunder, wird jeder Tag (oder jede Genusstour) zu einem Freudenfest!



Liebe SAC Bergvagabundinnen und Bergvagabunden

Bevor es morgen zur nächsten SAC-Tour geht, euch allen ein herzliches Dankeschön für das Zusammensein anlässlich der Rheinwanderung mit Besuch der Festung Ebersberg und die vielen bereichernden Gespräche.

Rolf für die Organisation, Albert für seine Tipps bezüglich Wohnmobil, Claudia für die interessanten Diskussionen in Sachen Bildung, Schule und Gesellschaft, Verena für ihre hohe Frustrationstoleranz und ihren Mut das Mandat als künftige CFO beim SCU anzunehmen, Ingrid für den Austausch bezüglich unserer Probleme mit Mietern ... geteiltes Leid ist halbes Leid ... und Walter für seine Klarsicht mir gegenüber und seine sanften, indirekten Empfehlungen auch einmal einfach den Moment zu geniessen und sich in Achtsamkeit etwas vermehrt zu üben. Und natürlich auch Hansruedi, den ich im Aargau beim «Schenkenberg» bereits für seinen Umgang mit Einschränkungen und seinem eisernen Willen, sich immer wieder auf das Pferd zu setzen, das "Trotzdem" heisst, bewunderte.

Und natürlich auch Yvonne, der ich vermutlich dank ihrer sanften, zurückhaltenden Art zu verdanken habe, dass ich nie bei ihrem Mann Albert, dem ehemaligen Vizedirektor der Strafanstalt Bostadel, gelandet bin.

In diesem Sinne: ... «Wer nicht geniessen kann, bleibt ungeniessbar» ...

Allen ein herzliches Dankeschön und viel Lebensfreude ... auch beim Geniessen ...
Mathias, alias Zahni

Herzlich willkommen!



Name	Vorname	Ort
Bachmann	Sonja	Zürich
Goffin	Philippe	Sulzbach
Härtli	Michel	Pfäffikon
Hörler	Martin	Fehraltorf
Imhof	Curdin	Gibswil
Kühn	Patricia	Sulzbach
Küng	Paula	Zumikon
Scheidegger	Jacqueline	Chur
Schenk	Laura	Schmidrüti
Schole	Stephan	Turbenthal
Waldvogel	Ramon	Wila
Ziegler	Lucie	Küsnacht

Den 12 Neumitgliedern wünsche ich viele unvergessliche Touren in unserer Sektion. Es freut mich, dass wir momentan wieder über 600 Mitglieder zählen.

Yvonne Uttinger

Erklärungen zu Kurzzeichen und Piktogramm



Konditionelle Anforderungen

A	wenig anstrengend	3–5 h Totalzeit; bis ca. 800 HM Aufstieg
B	ziemlich anstrengend	4–7 h Totalzeit; ca. 800–1300 HM Aufstieg
C	anstrengend	6–10 h Totalzeit; ca. 1300–1600 HM Aufstieg
D	sehr anstrengend	länger als 10 h Totalzeit; Aufstieg mehr als 1600 HM

Piktogramme und Schwierigkeitsskala

	Wandern W (T1–T6)		Skitour S (L–EX)
	Hochtour H (L–ES)		Schneeschuhtour SS (WT1–WT6)
	Klettern K (3a–9c)		Anlass A
	Klettersteig KS (K1–K6)		Kurs KK (KSI–KSV)
	Biken B (S0–S5)		
	Genuss-Wandern		Genuss-Skitour
			Genuss-Schneeschuhtour



Touren und Veranstaltungen der Sektion



Freitag, 18. Juni 2021 bis Samstag, 19. Juni 2021
Klettersteig K4, C

max. Teilnehmer 8

Gantrisch- und Simme-flue-Steig

Rolf Meili



1. Tag

Treffpunkt 7:00 Uhr Parkplatz Milandia. Fahrt zum Gurnigelpass. Unterwegs Kaffeehalt in Riggisberg. Der 40 minütige Zustieg bringt uns zum Einstieg des Klettersteiges.

Der anspruchsvolle, oft kraftraubende Klettersteig (K4) zieht sich 420 m an einem oft durchhängenden Drahtseil nach oben. Zeitbedarf ca. 1 1/2 h. Mittagsrast auf dem Gantrisch 2176m. Der Abstieg erfolgt über Morgetenpass, mit Zwischenaufstieg zum Bürgle, am Gantrischsee-li vorbei zum Ausgangspunkt, ca. 5-6 Stunden. Weiterfahrt nach Wimmis zum Motel. Nachtessen im moteleigenen Restaurant.

2. Tag

Nach dem Frühstück gehts den Simmenflue-Steig hoch (K 1-2, T4) zum Sunnighorn 1397 m. Über Mittagflue und Fliederhorn, alles entlang des Hülenengrates zur Hürliegg und zurück nach Brodhüsi, ca. 5-6 Stunden.

Anschliessend Rückfahrt, unterwegs Kaffee/ Glacehalt.

Frühe Anmeldung nötig wegen Zimmer-Reservierung.

Sollte die Anmeldefrist schon abgelaufen sein, bitte sich direkt beim Tourenleiter melden!

Karten/Führer: Hüsler-Anker, Die Klettersteige der Schweiz

Ausrüstung: Bergschuhe, komplette Klettersteigausrüstung mit Helm und gummierten Handschuhen, 2 Schraubkarabiner, 1 Selbstsicherungsschlinge, 1 Bandschlinge, Stöcke

Unterkunft/Verpflegung: Mittagessen und Zwischenverpflegung aus dem Rucksack, genügend Getränke mitnehmen. Frühstück und Nachtessen im Motel.

Kosten: Fr. 160; Autoanteil ab Milandia je nach Autobesetzung, inkl. Motel (DZ) mit Frühstück und TL-Spesen, Nachtessen und Getränke extra

Anmeldung: Internet bis 2. Juni 2021

Auskunft: Info erfolgt rechtzeitig per Mail (r.meili@ggaweb.ch) oder Telefon



Samstag, 19. Juni 2021

Wandern T2, B

max. Teilnehmer 8

Stauberer - Saxer Lücke

Priska Bretscher



Mit ÖV fahren wir (7:09 Uhr ab Uster /) nach Brülisau AI, Kastenbahn (9:14 Uhr an). Wir starten in Brülisau bei der Talstation der Kastenbahn und laufen via Pfannestiel durchs Brüeltobel hoch zum Plattenbödeli und weiter zum blaugrünen Sämtisersee. Vom Ende des Sämtisersees (1207m) geht es in südlicher Richtung über zahlreiche Kehren kontinuierlich hinauf zur Stauberer (1745m), wo sich das schroffe Faltengebirge in voller Pracht zeigt. Hier oben gelangen wir auf den geologischen Wanderweg, der vom hohen Kasten bis zur Saxer Lücke führt. Falls oben am Furglenfirn noch viel Schnee liegt, wählen wir eine Alternativroute via Alp Rainhütte zur Bollenwees am Fählensee und hinauf zur Saxer Lücke (1650m). Von der Saxer Lücke (1650m) steigen wir ins Rheintal nach Sax (480m) ab.

Brülisau AI - Plattenbödeli - Rainhütten - Stauberer - Saxer Lücke - Sax:

6 Stunden; 1000 HM Auf-/ 1500 HM Abstieg

Ab Sax retour mit ÖV 17:12 Uhr; Uster an 19:20 Uhr

Karten/Führer: LK 1115 Säntis / : 3301 T Säntis

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit Stöcken

Unterkunft/Verpflegung: Aus den Rucksack; je nach Wetter und Temperaturen im Berggasthaus

Kosten: Fr. 50; Halbtax Billet ÖV und TL-Spesen

Anmeldung: Internet bis 16. Juni 2021

Auskunft: 076 376 66 13 Priska Bretscher; Info per Mail am Mittag vom Vortag



Freitag, 25. Juni 2021

Wandern T4, B

max. Teilnehmer 7

Über dem Urnersee: Rophaien 2077m

Bruno Müller



Treffpunkt/Abfahrt 07.00 Uhr mit PW ab Gemeindeparkplatz Hinwil. Fahrt über den Sattel ins Riemenstaldnertal zur Talstation der Käppeliberg-LSB. Hinüber zur Liederenhütte, dann hinauf zum Spilauer See und weiter zum Gratsattel 2139m unter dem Hugelstock. Kurzer Abstecher auf diesen Gipfel 2181m. Abwärts zum Schön Chulm und hinüber zum Firtiggrätli. Für Gipfelsammler von hier die Möglichkeit zum kurzen Abstecher auf den Tibistock 2022m (weglos T4). Nun sind wir bald auf dem luftigen Grat über das Äbnetter Stöckli 2087m zum Gipfel des Rophaien. Die recht luftige Route ist wbw markiert, an einigen Stellen mit Drahtseilen gesichert, erfordert Tritt- und Schwindelfreiheit. Nach der Mittagsrast recht steil, aber nur noch T3 hinunter zum Apler See und zurück zur Talstation der Käppelibergbahn.

Total ca. 14 Km, 875 HM auf / 1500 HM Ab. Mit dem TL im fortgeschrittenen Seniorenalter rechne ich mit gegen 7h Gehzeit.

Karten/Führer: LK 1:25'000, Blatt 1172, Muotatal

Ausrüstung: Übliche Bergwandrausrüstung, Bergschuhe, Wanderstöcke sehr empfohlen.

Unterkunft/Verpflegung: Aus dem Rucksack, event. kurzer Kaffeestopp zum Start in der Liederhütte und hoffentlich ein Bier nach der Tour!

Kosten: Ca. Fr. 30; Autoanteil je nach Besetzung, inkl. TL-Spesen

Anmeldung: Internet bis 20. Juni 2021

Auskunft: Am Vorabend, 18:00 - 20:00 Uhr auf Natel TL 079 667 67 14



Samstag, 26. Juni 2021
Wandern T2, A

max. Teilnehmer 12

Chrüzegg - Sonnenuntergang und Mondschein Hansruedi Furrer



Treffpunkt um 15:00 Uhr beim ersten Parkplatz in Schutt-Hintergoldingen. (Die Abfahrtsorte und Autozuteilungen werde ich im Infomail bekannt geben.)

Auf dem Wanderweg steigen wir stramm neben der Sesselbahn über Obernau zum Oberatzmännig hoch. Nach einer ersten (verdienten) Abkühlung geht es weiter kurz hinauf zur Bergstation, um gleich danach, den Höhenweg verlassend und leicht absteigend, dem Hüttenberg einen Besuch abzustatten. Gleich zu Beginn der zweiten Hälfte unserer genusslichen Nachmittagsunternehmung folgt ein Aufstieg von 170 m zurück zum Höhenweg. Diesem folgen wir über Rotstein und Tweralpispitz bis zur Chrüzegg, Ankunft ca. um 20 Uhr. Nach dem feinen Nachtessen und kurz nach Sonnenuntergang nehmen wir den Abstieg über Oberchamm, Enkrinnen zurück zu unseren Autos in Angriff. Etwa um Mitternacht wird sich unsere gemütliche Chrüzegggrunde schliessen. Vollmond wo? - Spätestens auf der Heimfahrt wird er unser Begleiter

sein! (Distanz 11 km, Auf- und Abstieg 800 m, reine Wanderzeit 5-5,5 Std.)

Karten/Führer: LK 1113 Ricken

Ausrüstung: Wanderausrüstung, mit etwas Licht für den letzten Abstieg im Wald

Unterkunft/Verpflegung: Nachtessen in der Chrüzegg, Durstlöschen im Anmarsch in zwei Bergbeizen möglich, trotzdem noch genügend Getränke mitnehmen

Kosten: CHF 15-20 für die Autofahrt und TL-Spesen, plus Nachtessen und Getränke

Anmeldung: Internet bis 24. Juni 2021

Auskunft: Infomail am Vorabend vom TL



Donnerstag, 1. Juli 2021

Wandern T1, A

max. Teilnehmer -

Hörnlibummel Juli

Hermann Weber



Treffpunkt 19:00 Uhr auf dem öffentlichen PP eingangs Kemptnertobel Mühlestrasse Kempten / Wetzikon . Koordinaten: 2 704 618 / 1 243 060 Punkt 578 . Ist mit ÖV gut erreichbar, ca. 200 m von der Haltestelle Oberkempten. Wanderung durch das schöne Tobel nach Adetswil und weiter zum Bergrestaurant Rosinli. 3.6 km / 280 HM / 1 Std.

Karten/Führer: LK 1:25000 Blatt 1092 Uster

Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Wanderausrüstung, Stirnlampe

Unterkunft/Verpflegung: Restaurant Rosinli

Kosten: Je nach Konsumation

Anmeldung: Internet bis 30. Juni 2021

Auskunft: TL 079 380 22 85



Sonntag, 4. Juli 2021 bis Montag, 5. Juli 2021

Hochtour WS, C

max. Teilnehmer 6

Gross Spannort 3198m

Urs Nett

Gemeinsame Anreise nach Engelberg.

Aufstieg auf dem Hüttenweg zur Spannorthütte (870 HM, 3 h, T3).

Am nächsten Morgen geht's auf dem blau/weiss markierten Bergweg hoch zur Schlossberglücke. Von dort steigen wir zum Schlossberggletscher ab und gelangen über diesen und den Glatt-Firn ins Spannortjoch. Von dort geht es weiter in einfacher Kletterei (3a) hoch zum Gipfel (1270 HM, 4.5h)



Den Abstieg mit ordentlich Höhenmetern begehen wir auf derselben Route zurück nach Engelberg. (2140HM, 6h)

Karten/Führer: 1191 Engelberg

Ausrüstung: Komplete Hochtourenausrüstung

Unterkunft/Verpflegung: Spannort Hütte SAC

Kosten: Fr. 160; Autoanteil, Übernachtung inkl. HP und Tourenleiterspesen

Anmeldung: Schriftlich, Internet bis 27. Juni 2021

Auskunft: Informationen zwei Tage vor der Tour per Mail



Samstag, 10. Juli 2021

Klettern 5c

max. Teilnehmer 5

Bockmattli, Westwändli

Bernie Senn

Wir treffen uns um ca. 7.30 Uhr im Zürcher Oberland oder nach Vereinbarung zur gemeinsamen Anfahrt ins Wägital. Vom Wägitalersee erreichen wir in ca. 1.5 Stunden (650 hm) den Einstieg der Route.

Die Route „Westwändli“ am Kleinen Bockmattliturm ist einer der Klassiker am Bockmattli, der trotz seiner Nähe in den Voralpen stets mit einer gewissen Ernsthaftigkeit überrascht. Wir dürfen uns auf steile Wand- und Rissklettere in bestem Kalk und alpinem Ambiente freuen. Die Schwierigkeit der 8-Seillängenroute ist 5c+ (5b obl.), d.h. wer vorsteigen möchte, muss ein 5b auch bei etwas grösseren Hakenabständen beherrschen. Der Abstieg von der Westschulter durch die „Chli Chällen“ bedarf etwas Trittsicherheit, ist aber schnell geschafft. Nach dem Durst löschen in der Bockmattlihütte (1501m) geht's wieder einfach die restlichen 650 HM runter an den Wägitalersee (optional auch per Bike).

Die Absicherung der Route ist gut, aber die Hakenabstände teilweise etwas länger und da hilft es, mal einen Keil oder Friend legen zu können.



Karten/Führer: Kletterführer Plaisir Ost oder SAC Kletterführer Zentralschweizer Voralpen Nordost

Ausrüstung: Vollständige Kletterausrüstung mit 50m-Einfachseil (wenn vorhanden), Kletterfinken und Helm sowie nach Absprache Friends und Keile. Detaillierte Infos zum Material werden kurz vor der Tour an die Teilnehmer geschickt. Stabile Zustiegsschuhe für den Abstieg durch die Chli Chälen.

Unterkunft/Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Fr. 25; Fahrkosten und Tourenleiter-spesen

Anmeldung: Internet bis 5. Juli 2021

Auskunft: Am Vorabend, 19.30-20.00, Tel. 079 536 99 21 oder vorab per Mail



Sonntag, 11. Juli 2021

Wandern T4, C

Auf abenteuerlichen Bänderwegen auf die Rigi - inklusive Arschbaggen
Susan Nüssli

max. Teilnehmer 8



Wir treffen uns um 8:00 Uhr am Hauptbahnhof Zürich und fahren gemeinsam nach Goldau. Beim Start ist uns, bevor es aufwärts geht, ein flaches Einlaufen gegönnt. Nun überwinden wir die Höhe bis zum Rigi-Kulm auf spannenden und abenteuerlichen Bänderwegen, auf denen meist kein Mensch unterwegs ist! Auf dem Gipfel machen wir unsere verdiente Mittagsrast. Anschliessend steigen wir (zuerst auf dem Wanderweg, dann auf einem Schleichweg) ab zum Ronenboden. Von dort aus geht es wieder auf schmalen Pfaden aufwärts bis zum Einstieg der „Arschbaggen“ - eine kurze, genussvolle Herausforderung! Und wieder nehmen wir anschliessend einen neuen Bänderweg unter die Füsse bis Rigi-Staffel, wo es Kaffee und Kuchen gibt. Mit der Rigi-Bahn fahren wir dann talwärts nach Goldau zurück und weiter nach Zürich.

1450 HM Total Aufstieg, 450 HM Abstieg, Wanderzeit ca. 6 h

Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind Voraussetzung für diese Tour.

Das Bahnticket vom Wohnort aus und die Kosten für die Rigi-Bahn lösen alle Teilnehmer selber.

Die Aussicht auf dem Gipfel der Rigi ist bei schönem Wetter ein Leckerbissen für sich!

Karten/Führer: SchweizMobil Geodaten Swisstopo (5704000138) 1:25'000

Ausrüstung: Dem Wetter angepasste Kleidung und gute Schuhe. Je nach Nässe und Glätte müssten wir eventuell auf die „Arschbaggen“ verzichten.

Unterkunft/Verpflegung: Verpflegung aus dem Rucksack, Kaffee und Kuchen im Restaurant

Kosten: Fr. 15; Halbtax und Rigibahn 66 Fr.

Anmeldung: Internet

Auskunft: Info erfolgt rechtzeitig per Mail (susan.nuessli@bluewin.ch)



Mittwoch, 14. Juli 2021

Wandern T4, B

max. Teilnehmer 7

Ab Medergen: Chüpfenfluh 2656 m

Bruno Müller



Treffpunkt/Abfahrt 06.30 Uhr Gemeindeparkplatz Hinwil. Fahrt im PW über Chur - Langwies und mit Bewilligung bis hinauf auf die Alp Medergen schon auf 2000 M.ü.M. Über die lange Treppe des „Tritt“, sehr imposant durch die Felsen hinauf auf die Latschüelfurgga.

Auf Wegspuren mit etwas Kraxelei über den Südgrat (T4+) auf den Gipfel der Chüpfenfluh 2656m. Wieder unten nehmen wir den kleinen Gipfel Wannengrat 2517m mit und sind bald auf dem bekannten Davoser- Skitouren Gipfel Chörbsch Horn 2650m. Hinüber zur Schwifurgga und zurück nach Medergen.

Total ca. 14 Km, 1150 HM und mit dem TL im fortgeschrittenen Seniorenalter rechne ich mit ca. 7 h reiner Wanderzeit.

Karten/Führer: LK 1:25'000, Blatt 1196 Arosa + 1197 Davos (SAC-Führer Ringelspitz / Arosa / Rätikon)

Unterkunft/Verpflegung: aus dem Rucksack, nach der Tour gerne gemeinsame Einkehr

Kosten: noch offen

Anmeldung: Internet bis 10. Juli 2021

Auskunft: Am Vorabend, 18:00 - 20:00 Uhr auf Natel TL 079 667 67 14



Freitag, 16. Juli 2021
Klettersteig K2, B

max. Teilnehmer 6

Leichter Klettersteig Pinut mit Wanderung **Sven Keller**

Schnupper - Einsteiger Klettersteig



Mitten in der steilen Felswand des Flimsersteins liegt der Pinut. Es war die Pioniertat des Flimser Bürgers Christian Meiler, der 1906 mit Metall-Leitern den lebensgefährlichen Aufstieg zu einem nervenkitzelnden Abenteuer ohne Risiko und die Wand des Flimsersteins vom Fuß bis zur Hochebene des Steins begehbar machte. Dann verfiel der Steig in einen fast 100-jährigen Dornröschenschlaf, aus dem ihn im Jahr 2006 der Tourismusverein und Chäpp Rhyner wachgeküsst hat. Mit vielen Stufen wandert man unschwierig durch die ausgesetzte Wand und der Tiefblick ist einzigartig. Insbesondere der erste Teil des Steiges zum Pinut ist aber sehr exponiert und verlangt 100-prozentige Schwindelfreiheit. Der Steig ist aber sehr gut abgesichert, damit der Ausflug zu einem sicheren Erlebnis wird.

Karten/Führer: Swisstopo 1194 Flims, 247 T Sardona

Ausrüstung: Geeignetes Material kann beim Tourenleiter angefragt werden. Auch Ausleih-Material verfügbar. Gut anliegender Rucksack, klettersteigtaugliche Bergschuhe, Klettergurt, Helm, Steigset mit Bandfalldämpfer EN 958:2017 40kg bis 120kg, Leder-Handschuhe, 2 Schraubkarabiner, 1 Selbstsicherungsbandschlinge 60cm, Sonnenschutz, Notfallset/persönliche Medikamente, Kleidung an Witterung angepasst.

Unterkunft/Verpflegung: Unterwegs aus dem Rucksack / Einkehr auf dem Rückweg

Kosten: Fr. 40; Je nach Anreiseart und Anzahl Teilnehmer zwischen 30 und 40 Fr. (Halbtax mitnehmen)

Anmeldung: Telefonisch, schriftlich, Internet bis 13. Juli 2021

Auskunft: Sven Keller - kellerpower@bluewin.ch / 079 231 51 40

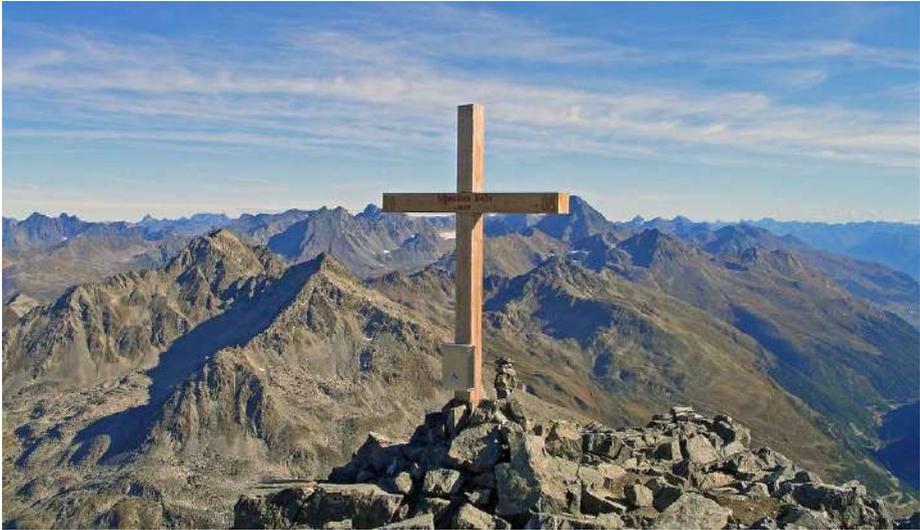


Samstag, 17. Juli 2021 bis Sonntag, 18. Juli 2021
Wandern T3, C

max. Teilnehmer 8

Flüela Schwarzhorn Scaletta-Sertigpass

Hermann Weber



Anreise ab Wetzikon 06:16 Bahn / Bus. Ab Passstrasse Flüela Aufstieg zum Schwarzhorn 3146m. Abstieg über Fuorcla Radönt 2785m nach Dürrboden 2004m.

Distanz: 13.5km + 1060hm - 1390hm Zeit: 6 Std.

Uebernachtung im Massnelager / Halbpension im Berggasthaus Dürrboden (10 Pers. Zimmer) Grialetschhütte SAC ist diesen Sommer wegen Umbau geschlossen!

2.Tag:

Aufstieg zum Scalettepass 2605m, weiter auf dem Höhenweg zum Sertigpass 2738m

Abstieg nach Sand-Sertigdörfli. Distanz: 17.5km + 980hm - 1100hm. Zeit: 6 1/2 Std.

Rückreise mit Bus / Bahn , Wetzikon an ca. 20 Uhr

Das Schwarzhorn (auch: Flüela-Schwarzhorn) liegt etwa zwei Kilometer südlich des Flüelapasses in den Schweizer Alpen. Es ist die höchste Erhebung der Landschaft Davos und hat eine Höhe von 3146,2 m ü. M. Seinen Namen erhielt das Schwarzhorn auf Grund seines von der Davoser Seite aus gesehen sehr dunklen Gesteins, Amphibolit, das wie ein dunkler Zacken weit herum zu sehen ist. Die Aussicht auf dem Schwarzhorn ist umfassend und reicht von den Walliser Alpen im Westen bis weit in die Ostalpen. Über den vom Flüelapass her führenden Weg ist das Schwarzhorn leicht erreichbar, es gilt als einer der am leichtesten zugänglichen 3000er der Alpen. Der Scalettepass (s-chaletta: rätoromanisch für Ñkleine Treppe) liegt auf einer mittelalterlichen inneralpinen Route von Chur über Davos nach S-chanf ins Engadin

aktive sportler
beraten sportler



Über 40 Jahre Erfahrung!

✓ Sortiment

Von unseren Bergsportlern für Sie getestet und zusammengestellt.

✓ Know-how und Leidenschaft

Wir leben den Bergsport! Sie profitieren von unserer hohen Kompetenz.

✓ Zufriedenheits-Garantie

Wir sind erst zufrieden, wenn Sie es sind! Dank persönlicher und zuverlässiger Beratung finden Sie bei uns die passende, auf Ihre Bedürfnisse abgestimmte Ausrüstung.

Foto: Deuter

Der Sertigpass ist ein Saumpfad . Er verbindet das Landwassertal mit dem Oberengadin, beide im Kanton Graubünden. Es ist ein oft begangener Übergang mit einem Wanderweg von Davos oder Sertig nach S-chanf oder zur Kesch-Hütte.

Karten/Führer: LK;1:25000 Blatt 1197 Davos , Blatt 1297 Scalettapass , 1:50000 Blatt 258-T Bergün

Ausrüstung: Wanderausrüstung , Wanderstöcke

Unterkunft/Verpflegung: Berggasthaus Dürrboden

Kosten: Fr. 170; Oev.HT ca.70 Fr , HP. 80 Fr. TL Spesen

Anmeldung: Telefonisch, Internet bis 11. Juli 2021

Auskunft: TL Weber Hermann 079 380 22 85



Sonntag, 18. Juli 2021

Wandern T2, B

max. Teilnehmer 8

Chur-Brambrüsch-Feldis

Kurt Schäfer

Fahrt mit der Bahn Wetzikon ab 7.16 nach Pfäffikon/SZ weiter nach Chur an 8.43

Mit der Gondelbahn rauf nach Brambrüsch.

Wanderung ab Brambrüsch 1595m nach Dreibündenstein 2160m Alp dil Plaun-Alp Raguta-Mutta- Feldis 1470m in ca.5 Std.

Mit der Gondelbahn runter nach Rhäzüns und nach Hause

Karten/Führer: WK-Sardona

Ausrüstung: Wanderausrüstung+Stöcke

Unterkunft/Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Billette selber lösen-Kombiticket für Seilbahnen

Anmeldung: Telefonisch, schriftlich

Auskunft: Auskunft 15.7.2021 19.30-20.00 h beim TL



Freitag, 23. Juli 2021

Genuss-Wandern T1, A

max. Teilnehmer 12

Steinbockweg Weisstannen

Yvonne Uttinger

Treffpunkt: 7.20 Uhr Bahnhof Wetzikon Gleis 5. Abfahrt 7.30 Uhr mit S 15 nach Zürich. Weiter nach Sargans und mit dem Postauto nach Schwendi im Weisstannental, Ankunft 9.32 Uhr. Von hier wandern wir der Seez entlang bis Vorsiez 1175m. Unterwegs erfahren wir einiges über den Steinbock. In der Alpwirtschaft Siez geniessen wir dann das Mittagessen. Zurück geht es auf gleichem Weg nach Weisstannen Dorf zum Postauto. Reine Wanderzeit ohne Halt bei den Infotafeln 3 Std. Auf-/Abstieg 407m/310m, 10.8km

Karten/Führer: www.schweizmobil.ch

Ausrüstung: Wanderausrüstung und ev. Stöcke.

Kosten: Fr. 48; für Bahn und Postauto

Anmeldung: Telefonisch, Internet bis 19. Juli 2021

Auskunft: Am Vorabend bei der Tourenleiterin.



Samstag, 24. Juli 2021 bis Sonntag, 25. Juli 2021

Wandern T3, B

max. Teilnehmer 5

Chindbettipass und Ammertenspitz

Priska Bretscher



2 Tage Berner Oberland: Samstag: Anreise mit dem Zug nach Kandersteg (6:06 Uhr ab Uster), mit der Seilbahn (um 8:54 Uhr) nach Sunnbühl. Wanderung zuerst Richtung Gemmipass. Beim Berghotel Schwarzenbach beginnt der anspruchsvollere Teil der Strecke. Über das Schwarzgrätli laufen wir am Tälliseewli vorbei zum Chindbettipass. Von dort geht es via Engstligengrat zum Tschingellochtighore, über den Ärtelgrat steigen wir zur Engstligenalp ab. Auf- / Abstiege: 1133 m / 1126 m; Gehzeit 6 Stunden. Übernachtung auf der Engstligenalp. Sonntag: Über den Ammertenspass hinauf zum Ammertenspitz. Auf dem Ammertenspitz markiert ein grosser Steinmann den Gipfel. Die Blicke gehen zum nahen Rotstock und hinunter nach Adelboden, zur Engstligenalp und hinein in die vergletscherten Flanken des Wildstrubel. Der Abstieg erfolgt auf demselben Weg. Abstieg von der Engstligenalp, vorbei an den Engstligenfällen, vollends hinab zur Talstation Unter dem Birg. Auf- / Abstiege: 736 m / 1273 m; Gehzeit 4:50 Stunden.

Karten/Führer: 1267 Adelboden, 1247 Gemmi

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit Stöcken

Unterkunft/Verpflegung: Doppelzimmer (Dusche/WC) mit Halbpension, inkl. Sauna. Sonstige Verpflegung aus dem Rucksack

Kosten: Fr. 270; ÖV Ticket mit Halbtax, Seilbahnkosten, Übernachtung mit HP und TL Spesen

Anmeldung: Internet bis 17. Juli 2021

Auskunft: Priska Bretscher 076 376 66 13 oder p.hubsch@sunrise.ch



Samstag, 24. Juli 2021

Klettern 5a, A

max. Teilnehmer 5

Ein nicht allzu heisser Klettergarten: Mettmenalp

Isabel Keller

Wir gehen klettern und suchen schöne Routen in der Höhe und auch mit schattigen Plätzchen. Auf der Mettmenalp, Widerstein hat es 15 Felsblöcke aus griffigem Quarzporphyr mit kurzen, super abgesicherten Routen in allen Schwierigkeitsgraden. Genussklettern pur!

Anreise mit ÖV über Zürich HB oder Pfäffikon SZ: S25 nach Schwanden (Ankunft 8.54h), Bus nach Kies und Seilbahn nach Mettmen. 50 Min. Zustieg. Nach dem Klettern kühlen wir je nach Lust und Laune unsere Füsse im Garichti-See oder unsere Kehlen im Berggasthaus Mettmen.

Karten/Führer: Plaisir Ost

Ausrüstung: Gemäss Ausrüstungsliste Klettern, Seil & Expressen nach Absprache

Kosten: Fr. 20; circa, Zugbillett selber kaufen, Tourenleiterspesen

Anmeldung: Internet bis 17. Juli 2021

Auskunft: isa.keller@gmx.ch, 079 505 9743



Montag, 26. Juli 2021 bis Freitag, 30. Juli 2021

Wandern T3, B

max. Teilnehmer 6

Die kleine Haute Route - Über fünf Pässe durch das schönste Wallis
Hansruedi Furrer

Mit ÖV (Wetzikon ab 05:18, Zch HB ab 06:02) fahren wir nach Grande Dixence. Unsere Wanderung starten wir etwa um zehn Uhr auf der Dammkrone des superlativen Stausees. Auf den ersten sieben Kilometern folgen wir ganz bequem einer Naturstrasse dem See entlang, bevor dann der alpine Aufstieg zum Col de Riedmatten führt. Auf der Ostseite steigen wir über weite Alpen zum Bergsteigerdorf Arolla ab. (Länge 17,5 km, Aufstieg 740 m, Abstieg 1070 m, Dauer 6 Std. T2, CdR T3.)

2. Tag: Zuerst fahren wir mit dem Postauto nach La Saga-Villa. Nach einem langen, aber einfachen Aufstieg erreichen wir den Col de Torrent. Von hier öffnet sich der Blick zu unzähligen Gipfeln und auch in neue Täler. Das Val de Moiry ist unser heutiges Ziel. Beim Abstieg zur Staumauer des gleichnamigen Sees, lohnt sich eine Rast beim Juwel Lac des Autannes. (Länge 11,7 km, Aufstieg 1190 m, Abstieg 680 m, Dauer 5,5 Std. T2)

3. Tag: Der Übergang Col de Sorebois bringt uns heute in das nächste Tal. Den langen Abstieg nach Zinal „erledigen“ wir allerdings mit einer Gondelfahrt - einen Ruhetag haben wir schliesslich verdient! Nach einem kurzen Aufenthalt verlassen wir mit dem Postauto Zinal, um nach St-Luc zu gelangen. Dort rüsten wir uns zum zweiten Aufstieg des Tages, um den heutigen Etappenort - die Cabane Bella Tola zu erreichen. (Länge 9,8 km, Aufstieg 1310 m, Abstieg 440 m, Dauer 5,5 Std. T2 - Falls wir in St-Luc das Standseilbahnli Richtung Bella Tola Hütte beanspruchen, verringert sich die Länge um 2,6 km, der Aufstieg um 510 m und die Zeit im 1,75 Std.)



4. Tag: Heute ist Gipfeltag und Höhepunkt unseres Trekkings. Als Erstes peilen wir das Rothorn an. Gleich anschliessend gelangen wir auf einem einfachen Verbindungsgrat zur Bella Tola (3025 m, siehe Bild). Der Abstieg folgt zum Pas de Boeuf und weiter südostwärts zum Borterpas. Nun geradeaus abwärts am Meidsee vorbei ins Meidtäli und weiter über Alpweiden und den Stubjiwald nach Gruben im Turtmanntal. Dort erwartet uns das Hotel Schwarzhorn. (Länge 13,9 km, Aufstieg 940 m, Abstieg 1460 m, Dauer 6 Std. T2, Gipfelbesteigungen T3.)

5. Tag: Heute starten wir mit dem Aufstieg durch einen herrlichen Lärchenwald auf die Grüobu Stafeln. Nun folgt der Weg ziemlich weit entlang dem Grüobbach, um beim Talschluss nach einem steileren Aufstieg unseren fünften Pass der Tour, den Augstbordpass, zu erreichen. Beim Abstieg um den Twära herum erreichen wir das schmucke Bergdorf Jungu mit seiner gerühmten schönsten Sicht zu den Eisriesen und ins Mattertal. Im neu gebauten Jungerstübli belohnen wir uns mit einem letzten Walliserplättli, bevor uns die Gondel zum rund 900 m tiefer gelegenen Bahnhof St. Niklaus schweben lässt. Dort ist dann - leider - „Fin de tour“. (Länge 13,5 km, Aufstieg 1180 m, Abstieg 1070 m, Dauer 6,5 Std. T2. Alle Zeitangaben ohne Pausen.) In Wetzikon werden wir um 22:00 Uhr eintreffen.

Dank guten ÖV-Anschlüssen an allen vier Etappenorten lässt sich das Alpentrekking beliebig verkürzen, d.h. Ein- oder Aussteigeort können nach Wunsch geändert werden. Dies bitte, bei möglichst früher Anmeldung erwähnen! Auch Zimmerwünsche frühzeitig melden, reserviert sind an allen Orten einfache Zimmer oder Lager!

Das angesagte Glarner/Urner Gletschertrekking musste ich leider auf nächstes Jahr verschieben. Umsomehr freue ich mich auf diese genussvolle Weitwanderung!

Karten/Führer: LK 1307 Vissoie, 1308 St. Niklaus, 1326 Rosablanche, 1327 Evolène, 1346 Chanrion und 1347 Matterhorn

Ausrüstung: Wanderausrüstung, Stöcke, Seidenschlafsack und etwas Licht für die Nächte

Unterkunft/Verpflegung: hoteldupigne.ch in Arolla, moiryresto.ch am Lac de Moiry, cabanebellatola.ch und hotelschwarzhorn.ch in Gruben / Überall mit Halbpension, für den Folgetag kann jeweils ein Lunchpaket gekauft werden.

Kosten: Fr. 410; für Übernachtungen mit Halbpension und TL-Spesen. Plus ÖV-Kosten und zwei, evtl. drei Bähkli.

Anmeldung: Internet bis 7. Juli 2021

Auskunft: Weitere Infos folgen rechtzeitig vom TL



Donnerstag, 5. August 2021

Genuss-Wandern L, A

max. Teilnehmer 15

Hörnlibummel Güningen

Yvonne Uttinger



Beisammlung beim Badi Parkplatz in Grüningen 19.00 Uhr. Je nach Wetter machen wir einen grösseren oder kleineren Lauf um Grüningen 1/2 -1 Std. Anschliessend gehen wir in die Pizzeria Bahnhofli da Fabio.

Kosten: Jeder bezahlt seine Konsumation selber

Anmeldung: Telefonisch, Internet bis 4. August 2021

s'Wärkstettli

www.swaerkstettli.ch



www.talschreinerei.ch

Steinen – Stockwies
8499 Sternenberg

Natel 079 326 28 38
Telefon 052 386 19 03

Wir bringen Holz in Form!



Jeden ersten Samstag im Monat ist unser Küchenstudio
in Saland von 10⁰⁰ bis 13⁰⁰ Uhr (oder nach Vereinbarung) geöffnet!

Küchenstudio ■ Hitthauerstr. 3 ■ 8493 Saland

Holzbau ■ Innenausbau ■ Küchen ■ Möbel ■ Parkett

Berggasthaus Hörnli



Geniessen Sie auf unserer **luftigen Terrasse** mit bei klarer Sicht **wunderbarer Aussicht** von den Glarner über die Berner Alpen bis zum fernen Jura oder in unserer **urchigen Gaststube** zusammen mit Freunden unsere feinen **Spezialitäten**, wie Älplermagronen, Älpler rösti, Fondue Chinoise, Cordon-Bleu und unsere regionalen Produkte und saisonalen Angebote.

Oder bleiben Sie sogar über Nacht im **gemütlichen Zimmer** mit Aussicht oder erleben Sie die **Ursprünglichkeit** im Matratzenlager.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

*Auf dem Hörnli dem Alltag entfliehen –
auch im Sommer immer wieder ein Erlebnis!*

berggasthaus-hoernli.ch • Fon 055 245 12 02 • info@berggasthaus-hoernli.ch



Samstag, 7. August 2021

Klettersteig K5, C

max. Teilnehmer 8

Klostertaler Klettersteig am Fallbach

Rolf Meili

Treffpunkt 08.00 Uhr an noch zu bestimmendem Ort in Hinwil.

Fahrt über Feldkirch nach Dalaas im Vorarlberg. PP gegenüber Gasthof Krone. In einer halben Stunde gelangen wir zum Einstieg des Klettersteiges. Der Steig schlängelt sich rechts des Fallbach-Wasserfalls empor. Dieser soll der höchste im Vorarlberg sein.

Ein langer, fordernder Klettersteig mit 540 Hm erwartet uns (C/D), einen Notausstieg sucht man vergebens! Nach ca. 3 Stunden gelangen wir oben an, wo wir auch Rast machen.

Der steile Abstieg bewältigen wir in ca. 1 Stunde.

Auf Wunsch können wir ein kurzes Bad im Fluss oder Schwimmbad nehmen.

Einkehr in einem Restaurant und Rückfahrt nach Hinwil.

Euro und ID mitnehmen!

Sollte die Anmeldefrist schon abgelaufen sein, bitte sich direkt beim Tourenleiter melden!

Karten/Führer: Klettersteig-Guide Österreich (Csaba Szépfalusi) und einschlägige Website

Ausrüstung: Bergschuhe, komplette Klettersteigausrüstung mit Helm und gummierten Handschuhen, 2 Schraubkarabiner, 1 Selbstsicherungsschlinge, 1 Bandschlinge

Unterkunft/Verpflegung: Verpflegung aus dem Rucksack, genügend Getränke mitnehmen. Eventuell Nachtessen irgendwo im Vorarlberg

Kosten: Fr. 50; Autoanteil je nach Autobesetzung ab Hinwil inkl. TL-Spesen ca. 50.-. Eventuell mieten wir ein Büssli.

Anmeldung: Internet bis 2. August 2021

Auskunft: Info erfolgt rechtzeitig per Mail (r.meili@ggaweb.ch) oder Telefon



Freitag, 13. August 2021 bis Sonntag, 15. August 2021

Wandern T4, B

max. Teilnehmer 7

3 Tage Via Glaralpina

Priska Bretscher

Drei Tage voller Highlights. Die Etappen 8, 9 und 10 der Via Glaralpina:

Urnerboden (Seilbahn) - Fisetenpass - Gämsfärenjoch - Gämsfärenstock - Claridenfirn - Claridenhütte - Beggilüggi - Ober Sand - Abstecher Sandpassweidli (Saurierspu-pur) - Ochsenstock - Fridolinshütte - Abstecher Grünhornhütte - Hintersand - Tierfed
Um 9.55 Uhr Ankunft mit ÖV auf der grössten Alp der Schweiz. Vom grünen Hochtal schweben und wandern wir ins ewige Eis. Eine atemberaubende Aussicht auf das Gletscherplateau und zum höchsten Glarner Berg, dem Tödi, ist garantiert. Und in



der gemütlich-modernen Claridenhütte SAC kann man es sich so richtig gut gehen lassen. Am zweiten Tag erwartet uns eine einzigartige Pflanzen- und Gesteinsvielfalt auf kleinstem Raum und ein Abstecher Richtung Planurahütte führt uns zu 230 Millionen Jahre alten Dinosaurierspuren. Bei der Fridolinshütte SAC (2111 m ü. M.) ragt rechterhand die Nordostwand des Tödi gegen den Himmel und gegenüber liegen die mächtigen Wände des Bifertenstocks. Auf einem Felsen vor dem Bifertengletscher thront die erste SAC-Hütte der Schweiz, die Grünhornhütte. Der Abstecher zur Grünhornhütte am frühen Morgen ermöglicht uns einen einmaligen Blick auf den Bifertengletscher. Von der Gletscherwelt geht's über Alpweiden und die tief eingeschnittene Linthschlucht zurück ins Tal. Das Alpentaxi bringt uns nach Linthal Bahnhof.

Karten/Führer: 1193 Tödi, (1173 Linthal)

Ausrüstung: Wanderausrüstung mit Stöcken, Hüttenschlafsack, evtl. „Corona-Ausrüstung“ Siehe auch <https://www.sac-hoernli.ch/pdf/ausruestungsliste-wandern.pdf>

Unterkunft/Verpflegung: SAC Hütten mit Halbpension, Zwischenverpflegung aus dem Rucksack

Kosten: Fr. 240; Kosten ÖV mit Halbtax, Seilbahn 12.-, Alpentaxi, Hüttenübernachtung mit Halbpension + TL-Spesen

Anmeldung: Internet bis 7. August 2021

Auskunft: 076 376 66 13 Priska Bretscher oder p.hubsch@sunrise.ch



Mittwoch, 18. August 2021 bis Freitag, 20. August 2021
Hochtour L, B

max. Teilnehmer 7

Rawil - Wildstrubel - Daubenhorn

Hansruedi Furrer

Fahrt mit ÖV auf die Iffigenalp, Abfahrt in Wetzikon um 07:00, Zch HB ab 07:32. Am Start führt ein steiler, gut angelegter Weg direkt von der Postauto-Haltestelle zum Rawilpass empor. Bei den lauschigen Rawilseelein legen wir eine Pause ein, bevor wir den Schlussaufstieg zu den Wildstrubelhütten in Angriff nehmen. (5,8 km, Aufstieg 1250 m, Abstieg 40 m, Gehzeit ohne Pausen ca. 4 Std.)

2. Tag: Im Morgengrauen steigen wir zuerst kurz zur Wisshorelücke auf und wieder hinunter auf das gewaltige Gletscherplateau der Plaine Morte (Bild von der Lücke, Wildstrubel links der Mitte). Nun folgt die ebene, ca. 3 km lange Gletschertraversie-



Sicher. Sauber. Trocken. self-storage by w. wiedmer ag

Sie mieten eine Lagerbox in der gewünschten Grösse zum Fixpreis und haben somit Ihren eigenen abgeschlossenen Raum mit freiem persönlichem Zugang.

Unsere «W» Lagerboxen...

- > sind rund um die Uhr online buchbar
- > sind kurzfristig verfügbar und jederzeit kündbar
- > bieten 7 x 24 h Zutritt
- > werden auf den Tag genau abgerechnet

Au/Wädenswil • Fällanden • Rümlang • Schwerzenbach • Winterthur



**Mehr Platz für Ihre
Bergausrüstung!**
w-lagerbox.ch
5x im Raum Zürich



zung zur Südwestflanke des Wildstrubel. Wegspuren führen in der direkten Falllinie steil hinauf zum Westgipfel. Oben angekommen, breitet sich ein überwältigendes Panorama aus, die bekannten Walliser und im Westen der Mont Blanc scheinen zum Greifen nahe. Nach einer kurzen Gipfelrast besuchen wir noch den nahen Mittelgipfel in nordöstlicher Richtung. Mit 3242 m ist dieser nur zwei Stocklängen tiefer als der Hauptgipfel. Vom Mittelgipfel steigen wir ostwärts rechts- und später links ausholend über den Wildstrubelgletscher ab. Im Gletschervorfeld angelangt, finden sich schon bald Wegspuren, welche uns einfach zur Lämmerenhütte führen. (12,2 km, Aufstieg 780 m, Abstieg 1060m, Gehzeit ohne Pausen ca. 5,5 Std.)

3. Tag: Heute ist das Daubenhorn unser erstes Ziel. Zuerst steigen wir auf dem Hüttenweg zum Lämmerenboden ab. Dort können wir einiges an Material deponieren. Leichtfüßig erreichen wir über eine Rampe aufsteigend die wenigen Überreste des Daubenhorngletschers. Nun noch geradeaus über die Westflanke und wir stehen schon auf dem Gipfel, 2441 m. Der Blick entlang der beinahe vertikalen Ostwand nach Leukerbad hinunter ist phänomenal. Wegen eben dieser Wand, bzw. dem darin installierten Klettersteig, ist das Daubenhorn weltweit bekannt, beliebt und auch etwas berüchtigt! Dabei geht vielfach vergessen, dass sich auf deren Rückseite schöne und einfache Routen für Skitourenfahrer und Alpinwanderer anbieten. Der Abstieg führt uns entlang dem Aufstieg zurück zu unseren Sachen. Mit dem zum Vollgewicht bepacktem Rucksack beginnen wir mit der langen Traversierung über den Lämmerenboden, zur Gemmi und vorbei am Daubensee, weiter durch eine kleine Schlucht zum legendären Hotel Schwarzenbach. Dort haben wir eine kleine Rast mehr als verdient. Anschliessend folgt nach einem kurzen Abstieg die Querung der Spittelmatte mit dem versteckten und verträumten Arveseeli. Nach einem kurzen Gegenanstieg erreichen wir Sunnbüel. (18,1 km, Aufstieg 860 m, Abstieg 1430m, Gehzeit ohne Pausen ca. 7 Std.)

Mit der Kabinenbahn gleiten wir genüsslich hinunter nach Kandersteg. Bus und Bahn bringen uns nach Hause, Ankunft in Wetzikon um 21:00 Uhr.

Karten/Führer: LK 1266 Lenk und 1267 Gemmi

Ausrüstung: Für Hochtouren, Steigeisen mit Antistoll, Eispickel, Klettergurt, 2-3 Schraubkarabiner, 2 Bandschlingen 80 und 120 cm, Reepschnur für Handschlaufe, Stöcke, Seidenschlafsack und Stirnlampe

Unterkunft/Verpflegung: wildstrubelhuette.ch und laemmerenhuette.ch. In den Hütten mit Halbpension, Rest aus dem Rucksack

Kosten: Fr. 200; für Übernachtungen mit Halbpension, Seil- und TL-Spesen. Plus Billette für ÖV+Seilbahn

Anmeldung: Internet bis 31. Juli 2021

Auskunft: Weitere Infos folgen rechtzeitig vom TL



Samstag, 21. August 2021

Anlass

max. Teilnehmer 50

Rebbergführung & Grillade

Kathrin Schwarz



Treffpunkt um 16:00 Uhr beim Rebhüsli am Schlüssberg in Grüningen.

Das Rebhüsli ist nicht mit dem Auto erreichbar. Mit ÖV bis zur Haltestelle Grüningen Adler fahren. Von dort ca. 10-15 Minuten zu Fuss. Kurze Wegbeschreibung: Am Hotel/Restaurant Adler vorbei Richtung Schulhaus Aussergasse, der Schlüssbergstrasse folgen (bei der Weggabelung links halten), das Rebhüsli steht direkt an der Schlüssbergstrasse (siehe Foto).

Unterkunft/Verpflegung: Rebhüsli am Schlüssberg, Grüningen

Kosten: Fr. 70; Preis inkl. Essen und Getränke sowie auch Führung im Rebbegg DaVinum am Schlüssberg in Grüningen.

Anmeldung: Internet bis 15. August 2021

Auskunft: Erfolgt am Mittwoch Abend per Mail.



Sonntag, 22. August 2021

Klettersteig K3, B

max. Teilnehmer 8

Braunwalder Klettersteige

Sven Keller

Ganztägiger Geniesser Klettersteig K3 - K5.

Auch für Einsteiger K3 - je nach Anmeldungen mit Varianten K5.

Über den Abfahrtsort und die Zeiten werden die Teilnehmer kurz vor dem Ausflug informiert. Anreise per ÖV oder PW. Ab Linthal mit der Standseilbahn nach Braunwald auf 1256 m. In 20 Minuten auf befestigter Strasse gelangen wir zur Gumebahn, welche uns auf 1900 m transportiert. Wir wandern bis auf 2120 m zum Klettersteig-Einstieg. Der 1. Klettersteig über den Gumengrat führt uns gut gesichert bis auf die Leiteregg 2310m. Bänkli auf Plateau mit Aussicht. Weiter zum 2. Einstieg am Vorderen Eggstock, welcher sich als imposanter Block präsentiert - und noch etwas mehr Höhenfestigkeit erfordert. Das Gipfelkreuz dann auf 2449 m des Vorderen Eggstocks bietet eine sensationelle 360°Aussicht auf die Schweizer Alpenwelt. Ein Gipfel ist nicht genug - darum gleich weiter zum 2. Kreuz. Nach der Charlotte Hängebrücke traversieren wir dann auch schon auf dem Grat Richtung Mittlerer Eggstock 2420 m, wo wir die Mittagsrast einlegen. Abhängig von der Gruppe und einem 2. Tourenleiter besteht dann die Möglichkeit den letzten und 3. Teil des Klettersteigs (K5) zu bewältigen oder den gesicherten Ausstieg zurück zum Gumenrestaurant anzutreten.

Karten/Führer: LK 1173 Linthal 1:25 000 LK 246 T Klausenpass 1:50 000

Ausrüstung: Gut anliegender Rucksack, Klettersteig-taugliche Bergschuhe, Klettergurt, Helm, Steigset mit Bandfalldämpfer EN 958:2017 40kg bis 120k, Leder-Handschuhe, 2 Schraubkarabiner, 1 Selbstsicherungsbandschlinge 60cm, Sonnenschutz, Notfallset/persönliche Medikamente, Kleidung an Witterung angepasst. Klettersteigset: Rückrufaktionen der Hersteller prüfen. Geeignetes Material kann beim Tourenleiter angefragt werden. Auch Ausleih-Material verfügbar.

Unterkunft/Verpflegung: Zwischenverpflegung und Mittagessen aus dem Rucksack - genügend Getränke mitnehmen, evtl. Einkehr auf dem Rückweg.

Kosten: Fr. 40; Je nach Anreiseart und Anzahl Teilnehmer zwischen 30 und 40 Fr. (Halbtax mitnehmen)

Anmeldung: Telefonisch, schriftlich, Internet bis 20. August 2021

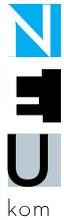
Auskunft: Sven Keller - kellerpower@bluewin.ch / 079 231 51 40



**Wandern und Biken
im Naturparadies Val Müstair**
gastfreundlich - herzlich - wohlfühlen

HOTEL CENTRAL LA FAINERA SA
Claudia Bättig, Gastgeberin
CH-7535 Valchava
Tel +41 (0)81 858 51 61
www.centralvalchava.ch

NEUKOM OPTIK AG



GARRETT LEIGHT CALIFORNIA OPTICAL

Pfäffikon ZH

044 950 27 77

neukom-optik.ch



Sonntag, 22. August 2021

Wandern T2, B

max. Teilnehmer 8

Brigels-Val-Frisal-Brigels

Kurt Schäfer

Fahrt mit der Bahn ab Wetzikon 6.16 nach Pfäffikon/SZ-Chur -Tavanasa und mit dem Bus nach Brigels an 9.00 Uhr

Wir benützen für die ersten Höhenmeter die Gondelbahn bis nach Burleun auf 1660m.

Ab jetzt beginnt die Wanderung nach Chischarolas-Rubi Sut-Frisal-Alp Nova Sura 1992m und zurück nach Brigels in ca. 6 Std.

Karten/Führer: WK-Klausenpass

Ausrüstung: Wanderausrüstung+Stöcke

Unterkunft/Verpflegung: Aus dem Rucksack

Kosten: Billette selber lösen

Anmeldung: Telefonisch, Internet

Auskunft: Auskunft.am 21.8.2021 19.00-20.00 h beim TL

**DRUCKEREI
SIEBER**

GESTALTUNG ■ DRUCK
AUSRÜSTEN ■ MAILINGS

Druckerei Sieber AG

Kemptnerstrasse 9

8340 Hinwil

Telefon 044 938 39 40

www.druckerei-sieber.ch



Erfolgreich den
Gipfel erklimmen!

Adressverzeichnis der Tourenleiterinnen und Tourenleiter



Name Vorname	Adresse	Telefon Email
Corinne Aeschbacher	Drusbergstrasse 3 8610 Uster	076 434 86 75 / 044 940 86 75 corinne.aeschbacher@hispeed.ch
Priska Bretscher	Im Werk 7 8610 Uster	076 376 66 13 / 043 288 52 02 p.hubsch@sunrise.ch
Walter Diefenbacher	Wermatswilerstrasse 5 8610 Uster	079 203 76 43 / 044 940 92 88 walter.diefenbacher@bluewin.ch
Hansruedi Furrer	Steinen 11 8492 Wila	079 326 28 38 / 052 385 37 18 talschreinerei@bluewin.ch
Daniela Hasler	Alvierstrasse 35 7324 Vilters	079 506 73 44 / 081 740 63 93 danielahasler@gmx.ch
Dominik Hasler	Alvierstrasse 35 7324 Vilters	076 461 61 77 / 081 740 63 93 poweri8887@gmail.com
Jörg Hehlen	Kreuzgasse 627 3758 Latterbach	076 579 76 59 info@activetours.ch
Stefan Imholz	Ziegelhüttenstrasse 6 8335 Hittnau	079 734 95 64 st.imholz@bluewin.ch
Isabel Keller	Albisriederstrasse 334 8047 Zürich	079 505 97 43 isa.keller@gmx.ch
Sven Keller	Tablat 1536 8492 Wila	079 231 51 40 / 052 394 21 00 kellerpower@bluewin.ch
Bruno Müller	Alte Sulzbacherstrasse 26 8610 Uster	079 667 67 14 / 044 940 01 62 mueller-hollenstein@bluewin.ch
Rolf Meili	Hinwilerstrasse 44 8626 Ottikon	079 396 30 32 r.meili@ggaweb.ch
André Meyer	Wabergstrasse 3 8345 Adetswil	076 280 09 73 andre@skistylers.ch
Susan Nüssli	Schönbüelstrasse 30 8330 Pfäffikon	079 709 16 02 / 044 954 26 15 susan.nuessli@bluewin.ch
Urs Nett	Hinwilerstrasse 208 8626 Ottikon	079 829 96 66 / 043 833 94 00 urs.nett@bluewin.ch

Name Vorname	Adresse	Telefon Email
Klaus Portmann	Höhenstrasse 126 8340 Hinwil	079 215 01 77 k_portmann@bluewin.ch
Kurt Schäfer	Morgenrainstrasse 15 8620 Wetzikon	079 565 38 51 / 044 930 19 61 kurt.schaefer@bluewin.ch
Kurt Schletti	Wetzikerstrasse 20 8335 Oberhittnau	079 369 05 40 / 044 950 08 83 kurt.schletti@bluewin.ch
Mark Schuppli	Albisriederstrasse 334 8047 Zürich	079 287 27 29 / 044 200 77 46 mark.schuppli@bluewin.ch
Kathrin Schwarz	Usterstrasse 57 8308 Illnau	079 509 25 39 schwarz.kathrin@gmx.net
Andreas Senn	Eggstrasse 107 8498 Gibswil-Ried	079 635 19 78 / 055 245 16 64 bee_senn@yahoo.de
Bernie Senn	Im Rigiblick 27 8623 Wetzikon	079 536 99 21 bernie.senn.bs@gmail.com
Kathrin Senn	Im Rigiblick 27 8623 Wetzikon	078 821 08 99 sennkathrin@gmail.com
Regula Senn	Talackerstrasse 75 8404 Winterthur	078 623 70 22 raegisenn@hotmail.com
Andy Steingruber	Fizeira 3 7477 Filisur	079 702 16 30 steingruberandy@bluemail.ch
Rahel Strässle	Triemlistrasse 141 8047 Zürich	079 584 82 28 rst@rahelstraessle.ch
Yvonne Uttinger	am Binzikerbach 11 8627 Grüningen	079 769 06 89 / 044 935 20 01 yvonne.uttinger@bluemail.ch
Hermann Weber	Talweg 93 8610 Uster	079 380 22 85 / 052 354 27 64 maeniweber@hispeed.ch
Willy Wiedmer	Kirchacherstrasse 7 8608 Bubikon	079 447 66 62 / 055 243 34 63 willy@wiedmer.ch



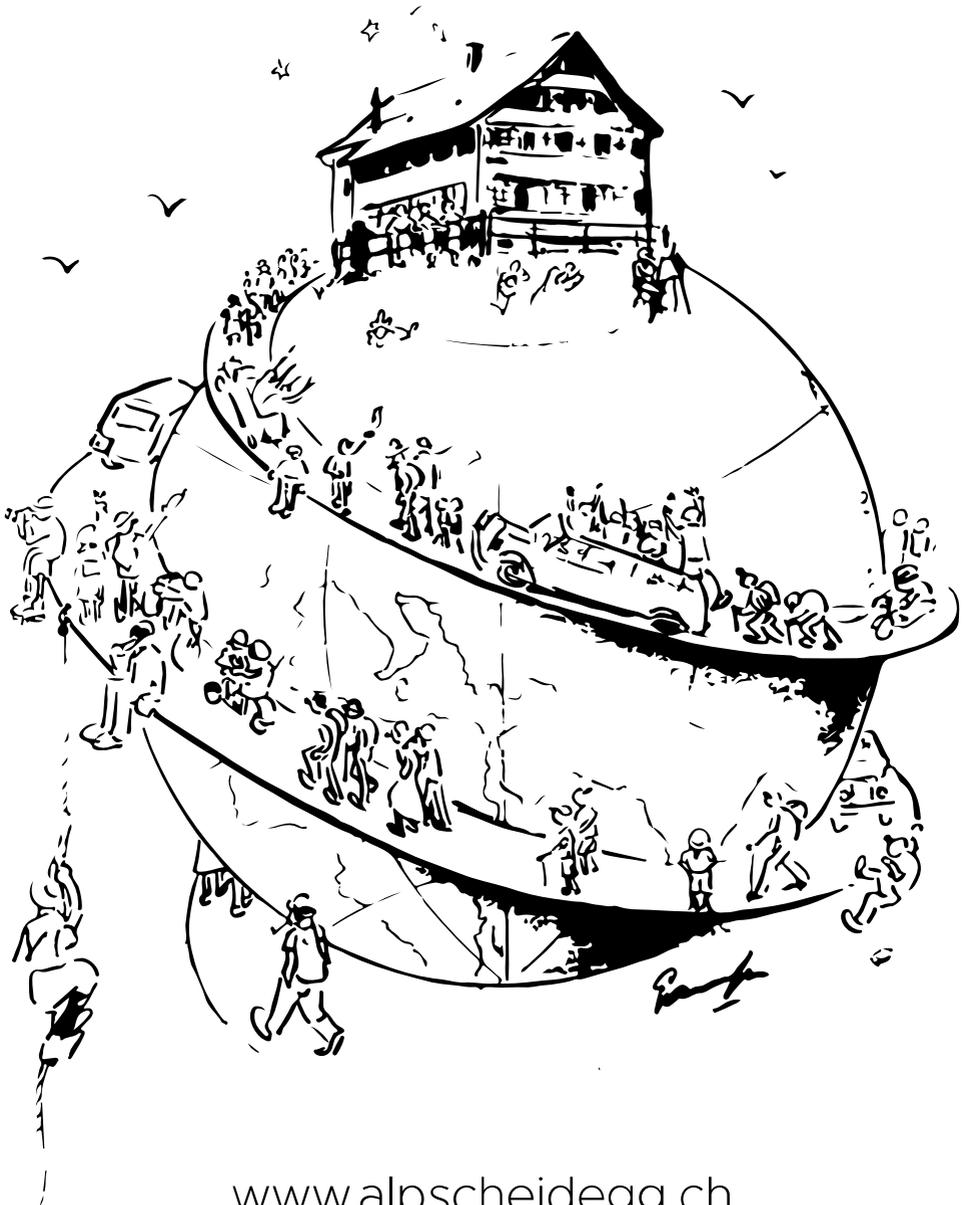
SAC Hörnli
Züri Oberland

Erscheinungsdaten Bulletin

Ausgabe	Zeitraum Touren	Eingabeschluss	Versand
Nr. 103 Herbst	23. August - 31. Dez. 2021	14. Juni 2021	Mitte Juli
Nr. 104 Winter	1. Januar - 14. März 2022	8. November 2021	Mitte Dez.
Nr. 105 Frühling	15. März - 18. Juni 2022	9. Januar 2022	Mitte Feb.
Nr. 106 Sommer	19. Juni - 21. August 2022	11. April 2022	Mitte Mai

Alp Scheidegg

seit 1926



www.alpscheidegg.ch



1'287
HÖHEN-
METER

1
BANK

Wir unterstützen den Sport in der Region.

BANK *avera*

Wir verstehen uns.